

Deutscher Studienpreis 2020

Nominierte Sozialwissenschaften

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dr. Ann-Christin Bächmann

*Berufliche Geschlechtersegregation und
Geschlechterungleichheiten auf dem deutschen
Arbeitsmarkt*

Ludwigs-Maximilians-Universität München

Sozialwissenschaftliche Fakultät

Dr. des. Niklas Barth

*Haten, Flamen, Trollen – Kommunikationsethik
der post(ing)-bürgerlichen Öffentlichkeit?*

University of Cambridge

Magdalene College

Dr. Andrea Binder

*Offshore-Banking: Wie Großbanken in
Steueroasen globales Geld schöpfen und warum
das ein Risiko für die Demokratie ist*

University of Oxford

Department of Politics and International Relations

Dr. Diana Koester

*Frieden für alle: Wie baut man Staaten die
Männern und Frauen gerecht werden?*

Humboldt-Universität zu Berlin

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Dr. Pola Lehmann

*Verrat an den Wähler*innen oder notwendiger
Kompromiss? Positionsveränderungen in der
parlamentarischen Repräsentation*

Ludwigs-Maximilians-Universität München

Volkswirtschaftliche Fakultät

Dr. Waldemar Marz

*Komplexitätsdimensionen von Klimapolitik – Die
Rolle von politischer Ökonomie, Kapitalmärkten
und Stadtform*

Universität Ulm

Medizinische Fakultät

Dr. Elisa Pfeiffer

*Herausforderungen deutscher
Versorgungssysteme durch traumatisierte Kinder
und Jugendliche mit Fluchthintergrund: Eine
Chance für neue Zugänge zwischen Pädagogik
und Psychotherapie*

University of Cambridge

Fitzwilliam College

Dr. Vanessa Rau

*Judentum Berlin-style – Israelische Migration und
neue jüdische Szenen in Berlin*

Universität Bielefeld

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft

Dr. Natalia Reich-Stiebert

*Roboter – die smarten Lern- und
Lehrbegleiter von morgen? Evaluation der
Akzeptanz und Anwendbarkeit sozialer
Roboter in deutschen Bildungskontexten*

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie

Dr. Anna-Carlotta Zarski

*Auf der virtuellen Couch – Geht psychische
Gesundheit jetzt auch digital?*
